

[Drucken](#) Fulda

Genossen in NeuhoF steigen Bauhof auf das Dach

NeuhoF Die Energiegenossenschaft NeuhoF packt ihr erstes Projekt an. Auf dem Dach des Bauhofs der Gemeinde soll im Februar eine große Fotovoltaikanlage entstehen. Am 5. Januar sollen die Mitglieder in der Genoba-Filiale Anteile zeichnen.



Schon länger hatte der Vorstand der Friedrich Wilhelm Raiffeisen Energiegenossenschaft auf das Dach des neuen Bauhofs ein Auge geworfen. Schon kurz nach der Gründung im Sommer dieses Jahres war die Rede von einer Fotovoltaikanlage auf dem Bauhof. Damals hieß es, die Genossen wollten für 60 000 bis 70 000 Euro eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Bauhofs installieren. Die Anlage sollte im Jahr 40 000 Kilowattstunden Strom produzieren. Das entspricht dem Jahresverbrauch von zwölf Haushalten.

Die Umsetzung hatte sich dann aber verzögert. Jetzt soll das Neuhofer Sonnenstrom-Projekt, das eine Nennleistung von 86 Kilowatt peak aufweist, in die Realität umgesetzt werden.

„Die Mindestbeteiligung beträgt 1000 Euro. Die Höchstbeteiligung werden wir individuell von der Nachfrage abhängig machen. Das bedeutet: Wenn jemand 5000 Euro zeichnen möchte, wird er bei hoher Nachfrage möglicherweise nur 1000 Euro erhalten können. Sollten mehr Nachfrager als 1000-Euro-Anteile vorhanden sein, entscheidet das Los. Mitglieder oder Bürger, die keine Zuteilung erhalten, werden dann allerdings bei dem nächsten Projekt bevorzugt berücksichtigt“, erklärt Torsten Leinweber. Der Prokurist bei der Raiffeisenbank Großelnöder ist Vorsitzender des Vorstands der Genossenschaft.

Interessierte Bürger sollen Geschäftsanteile und Nachrangdarlehen zeichnen. Die direkte Beteiligung soll sich zwischen 3,5 und vier Prozent verzinsen. Diese Einlage wird nach fünf Jahren in 15 gleichen Raten zurückgezahlt, berichtet der Vorstand. „Vorrangig berücksichtigt werden, dem Kirchturmprinzip folgend, Mitglieder aus der Gemeinde NeuhoF“, erklärt Leinweber.

Die Genossenschaft hat Mitgliedern bereits die Möglichkeit gegeben, eine Absichtserklärung zur Beteiligung an dem Projekt auszufüllen und an den Vorstand zurückzuschicken. Die Mitglieder können den notwendigen Darlehensvertrag auch per Post zugesandt bekommen.

Weitere Bürger und Mitglieder, die sich an dem Fotovoltaik-Projekt auf dem Bauhof beteiligen wollen, können den notwendigen Darlehensvertrag seit Weihnachten von der [Internetseite](#) der Genossenschaft herunterladen und diesen der Genossenschaft unterschrieben zuschicken oder am Sprechtag am 5. Januar mitbringen. „Grundsätzlich halten wir jedoch den persönlichen Kontakt und die Beratung bei dem Sprechtag für besser“, sagt Leinweber.

Sprechtag:

Am Samstag, 5. Januar, gibt die Energiegenossenschaft Mitgliedern und interessierten Bürgern zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit, die Beteiligung am Bauhof NeuhoF zu zeichnen und sich Fragen beantworten zu lassen. Diese Sprechstunde findet in der Genossenschaftsbank Fulda, Filiale NeuhoF, Zollweg 5, statt.

Von Volker Nies

Veröffentlicht am 28. Dezember 2012

Zuletzt aktualisiert am 28. Dezember 2012

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung